



Antrag

der Abgeordneten des SSW

Förderung des ländlichen Raumes

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 47. Tagung schriftlich darüber zu berichten, wie der Wegfall von EU-Fördermitteln für den ländlichen Raum nach 2006 ausgeglichen werden kann.

Insbesondere soll in dem Bericht auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Art und Umfang der EU-Fördermittel, die nach derzeitigem Sachstand nach 2006 in Aussicht stehen bzw. Art und Umfang der EU-Fördermittel, die für den ländlichen Raum gegebenenfalls verloren gehen.
- Initiativen der Landesregierung und der Bundesregierung, um die EU-Fördermittel nach 2006 zu sichern.
- Noch zu erwartende Initiativen der Landesregierung und der Bundesregierung, um EU-Fördermittel nach 2006 zu erhalten.
- Ziele, die die Landesregierung nach 2006 für den ländlichen Raum erreichen will und Programme und Maßnahmen, die ab 2006 durchgeführt werden sollen.

Begründung:

Zum einen wird die EU-Förderung für den ländlichen Raum umgestellt und zum anderen hat die EU-Osterweiterung ebenfalls Auswirkungen auf den zukünftigen Förderumfang und auf die zukünftige Förderkulisse. Daher ist es notwendig, die Situation zu analysieren und entsprechende Ziele und Maßnahmen rechtzeitig festzulegen.

Lars Harms

und die Abgeordneten des SSW